



Vortrag

Mittwoch, 9. Mai, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Marxheim, Ahornstraße 11, Marxheim

Eine Radreise über die Seidenstraße nach China, von Roger Michel

Der 55-jährige Hofheimer Roger Michel erfüllte sich in 2017 einen lang gehegten Traum: Von April bis Oktober war er unterwegs mit dem Fahrrad von Hofheim nach China.

Die Reise führte ihn über Osteuropa, dann an der Seidenstraße entlang durch die Türkei, den Iran, Turkmenistan, Usbekistan, über die Pässe des zweithöchsten Gebirges der Welt, des Pamir, durch Tadschikistan und Kirgisistan schließlich nach China mit dem Ziel Hongkong. Roger Michel radelt nicht nur für sich, sondern hat eine Spendenaktion für drei gemeinnützige Organisationen der Region ins Leben gerufen. Die Spenden gehen an das Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim, die Kinderheimat Reinhardshof in Frankfurt-Erlenbach sowie die Obdachlosenhilfe der Katharinenkirche in Frankfurt.



Mai-Ausflug

Mittwoch, 23. Mai, 9 Uhr, Treffpunkt am Busbahnhof Hofheim Liebe 1941er!

Am 23. Mai startet unser Jahrgang zum Mai-Ausflug bei hoffentlich schönem Wetter. Los geht es um 9 Uhr am Busbahnhof, anschließend fahren wir zu den bekannten Haltepunkten.

Wir besuchen die frühere Residenzstadt Weilburg an der Lahn und erkunden bei einer Führung das wunderschöne Schloss. Danach können wir uns den Schlossgarten und den Schlossplatz ansehen und den herrlichen Blick von oben auf die Stadt und den Fluss genießen. Zu einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir dann weiter in das Restaurant am Hattsteinweiher. Die meisten kennen es schon und wir haben dort fröhliche Stunden verbracht.

Ursula Brehm und Adolf Faller werden mit uns gemeinsam singen und musizieren. Selbstverständlich dürfen dabei auch Mai-Lieder nicht fehlen.

Am späten Nachmittag kehren wir dann wieder nach Hofheim zurück. Anmeldungen bitte an Heidi Faller, Telefon 26277.



224. Halbtageswanderung

Mittwoch, 9. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Diedenbergen

„Maiwanderung durch den „Gustavgarten und Kleinen Tannwald“ in Bad Homburg“ Wanderzeit: circa 2,5 Stunden Wanderführung: Alfred Emel, Horst und Monika van Ingelgom

Liebe Wanderfreundin, lieber Wanderfreund, wir fahren mit Pkws (Mitfahrgelegenheit vorhanden) zum Parkplatz an der „Brauereigaststätte Kronenhof“, Zepelinstraße in Bad Homburg. Hier werden wir auch am Ende der Wanderung einkehren. Wir wandern über den Platenberg (nur leichte Anhöhe, für jeden gut zu laufen) zum kleinen Tannwald und besuchen den Prinzengarten (Gustavgarten).

Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit, in der Centralga-

rage (Oldtimermuseum) die Ausstellung (kostenfrei) zu besuchen. Schwerpunkt der Ausstellung in diesem Jahr ist BMW.

Die Wege sind überwiegend befestigt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Wanderwart



Literaturkreise

Montag, 7. Mai, 20 Uhr, Bücherei am Bahnhof, Kriffel

Der deutsche Literaturkreis bespricht das Buch „Die Schachnovelle“ von Stefan Zweig.

Der englische Literaturkreis bespricht dort am Montag, 14. Mai um 20 Uhr die Short Story „My Polish Teacher's Tie“ von Helen Dunmore. Sprechstunden montags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus, Raum 2. Kartenbestellungen und Auskünfte gerne telefonisch jederzeit unter (06196) 951701 (auch über Anrufbeantworter, Sie werden zurückgerufen), oder per E-Mail theater@kulturforum-kriffel.de, und schriftlich im Büro des Kulturforums in der Frankfurter Straße 11.

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 8. Mai, 20 Uhr, Rat- und Bürgerhaus Kriffel

Die Jahreshauptversammlung des Kulturforums 2018 findet statt. Neben den Geschäfts- und Kassenberichten steht u.a. die Neuwahl eines/r Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Teilnahme ein, um an der Gestaltung der kulturellen Arbeit in Kriffel mitzuwirken.

JAHRGANG 1940 HOFHEIM

Monatswanderung

Mittwoch, 9. Mai, 10.30 Uhr, Friedhof Kelkheim

Zur 200. Monatswanderung am Mittwoch, 9. Mai, treffen wir uns um 10.30 Uhr in Kelkheim am Friedhof.

Wir wandern zur „Roten Mühle“, wo wir zur Mittagsrast einkehren.

Informationen bei Dieter Kattin, Telefon (06192) 7847.



Diedenberger Grenzgang an Himmelfahrt

Treffpunkt am 10. Mai um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Nahkauf im Wickerer Weg in Diedenbergen

Mit dem DHGV in den südlichen Teil der Gemarkung. Zum seinem traditionellen Grenzgang an Himmelfahrt lädt der Vorstand des Diedenberger Heimatgeschichtsvereins e.V. (DHGV) Mitglieder und Interessierte ein.

Im Laufe der Führung, für die kein Kostenbeitrag erhoben wird, erfahren die Teilnehmer einiges Wissenswertes über die jüngere und ältere Geschichte Diedenbergens.

Auch manche Anekdote zur Ortsgeschichte selbst gibt es wie immer beim Grenzgang zu hören. Festes Schuhwerk ist angesagt, denn es geht auch zum Teil über unbefestigte Feldwege. Der Grenzgang endet nach etwa zweieinhalb Stunden.



Tragen verbindet

Montag, 7. Mai, 20 Uhr, Familientreff, Pfälzer Hof, Hatters-

heimer Straße, Hofheim (Eingang über Busbahnhof)

Eine sichere Eltern-Kind-Bindung ist ein genialer Versorgungsplan der Natur – das Fundament für alle weiteren Beziehungen.

Nichts stärkt die Mutter-Kind-Bindung mehr, als Stillen nach Bedarf und Hautkontakt. Als geborene Traglinge entwickeln und entspannen sich Menschenkinder so am besten. Tragen, wiegen, schaukeln – auch für Väter wunderbare Möglichkeiten, ihren Kindern nah zu sein. Es braucht nur wenige Dinge, damit eine sichere Bindung gelingt...

Darüber wollen wir uns an diesem Abend austauschen. Wie immer bleibt natürlich auch Zeit und Raum für aktuelle Stillfragen oder Probleme.

Wir laden Mütter, Väter, Babys, Großeltern und alle Interessierten herzlich ein. Um kurze Rückmeldung per Mail (stillgruppe.hofheim@gmx.net) oder telefonisch wird gebeten. Weitere Informationen zum Treffen und telefonische Stillberatung bei: Christel Fritz (06192) 3 97 93, Patricia Lange (06196) 999 72 92, Ina Götz (06034) 34 83.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 24. Mai, 15 Uhr, Seniorenzentrum, Burgstraße 28, Kellereigebäude, Schönbornsaal

Gemäß § 5 – I. Mitgliederversammlung – Absatz (3) der Verfassung laden wir die Mitglieder der SeniorenNachbarschaftshilfe e.V. Hofheim recht herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Satzungsänderung:
- „Entgeltregelung“ ersetzt „Betriebsregelung“
- Vertretung des Vorstands gemäß § 26 BGB
8. Wahl der Kassenprüfer für GJ 2018
9. Blick nach vorn
10. Verschiedenes

Es wird gebeten, Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Büro der SeniorenNachbarschaftshilfe e.V., Burgstraße 28, 65719 Hofheim, einzureichen.

Für den Vorstand: Volkhard Kiesel, Vorsitzender



Jahreshauptversammlung

Freitag, 18. Mai, 19 Uhr, Gaststätte Nassauer Schweiz, Lorsbach

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde! Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Verlesung des Protokolls vom 3. November 2017
4. Genehmigung des Protokolls
5. Bericht der Vereinsorgane
6. Neuwahl eines/einer Kassenprüfers/Prüferin
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes. Im Anschluss der Versammlung findet ein gemütliches Beisammensein statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung und begrüßen alle mit FRISCH AUF Der Vorstand



Alle sind bei dem Workshop mit Begeisterung dabei.

Foto: Clément-Stiftung

Reise ins Bücherland

PROJEKT Theaterworkshop für Flüchtlingskinder im Gemeindezentrum „Maria Hilf“

Von Andrea Clément

DIEDENBERGEN. Endlich war es wieder soweit: In der zweiten Woche der Osterferien öffnete der zweite Theaterworkshop für 14 Flüchtlingskinder seinen Vorhang. Superpünktlich standen jeden Morgen die Kinder zur Abholung bereit.

Andrea Clément, Vorstand der Clément-Stiftung, Ideengeberin und Organisatorin dieses wundervollen Projektes, konnte auch für diesen Workshop wieder zwei erfahrene Theaterpädagogen engagieren: Nicole Horny, Schauspieler und zur Freude der Kinder wieder dabei, Corbinian Deller, Schauspieler und Regisseur.

Es galt, mit 14 Mädchen und Jungen im Alter von neun bis 13 Jahren, ein spannendes Thema in Szene zu setzen: „Die Reise ins Bücherland“. Auf der Suche nach einer Geschichte als Grundlage, kamen die beiden Pädagogen auf

dieses Buch, das ihnen die Möglichkeit gab, die Fantasie der Kinder freizusetzen und Freiräume zu schaffen für die Ideen der Kinder, aber auch die Möglichkeit sowohl bildnerisch als auch szenisch zu arbeiten – also malen, basteln, spielen.

Dieses schöne und poetische Buch war dafür perfekt, da es hier um eine Fantasiewelt geht, aber auch um eine Reise, eine Reise, die alle Flüchtlingskinder hinter sich haben und deshalb ideal für die Kids aus ihren eigenen Erfahrungen zu schöpfen und gleichzeitig zu verarbeiten. Die Kinder konnten sich viele Abenteuer ausdenken, was da so alles im „Bücherland“ passieren kann.

Auf die Frage, wie es denn im „Bücherland“ so aussehen könnte, kamen Antworten wie: Hochhäuser aus Papier, Tiere aus Papier, einfache Alles aus Papier, alles weiß. Die Frage, ob es das „Bücherland“ wirklich gibt, wurde mit „Ja

klar, in meinem Kopf“ beantwortet.

Für die Kinder war es ein perfektes Thema: Sie konnten Texte schreiben, aus denen kleine, wundervolle Szenen entstanden sind. Nicole, Corbinian und die drei ehrenamtlichen Helfer hatten viel Spaß daran zu sehen, wie motiviert, diszipliniert und kreativ alle Kinder mit diesem Thema umgegangen sind und mitgearbeitet haben. Dadurch entstanden unglaublich beeindruckende, kreative Ergebnisse.

Starker Wille der Kinder

Besonders stolz waren die Pädagogen und die Helfer über den starken Willen der Kinder, sich von Tag zu Tag weiterzuentwickeln. Jedes Kind hat sich auf seine eigene Art eingebracht, und jedes Kind hatte ein starkes Interesse daran, entstehende Konflikte zu lösen. Beeindruckend war auch die Neugierde am

Theaterspielen. Der angenehme und selbstverständliche Respekt vor Erwachsenen, die Lebendigkeit, die Offenheit, der Spaß und das Vertrauen der Kinder sorgte dafür, dass am Ende des Workshops alle auf der Bühne standen. Mit ganz viel Mut, Freude und Konzentration haben sie ihr Bestes gegeben und ihr Publikum begeistert.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Kinder von „Calis Bio Catering“. Jeden Mittag wurde den Kindern, den Helfern und den Schauspielern ein köstliches Essen gespendet. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür, sagt an dieser Stelle Andrea Clément.

Ganz klar, dass sie, liebevoll „Oma Andrea“ genannt, von ihren begeisterten Kindern aus dem Kosovo, Syrien und Afghanistan schon gefragt wird, wann es denn wieder los geht mit Theater & Co. Es war eine wunderschöne Zeit mit wundervollen Kindern.

Früchte kommen vier Tage später

LANDWIRTSCHAFT Erdbeer-Saison auf Paul's Bauernhof eröffnet

Von Reiner Paul

WALLAU. Traditionell hat der Landrat des Main-Taunus-Kreises Michael Cyriax die ersten Erdbeeren des Jahrgangs 2018 in den Sonnentunneln von Paul's Bauernhof gepflückt und die Erdbeersaison eröffnet. Reiner Paul schilderte die aktuelle Situation der Erdbeeranbauer im Main-Taunus. Die Witterung im Winter, die erst im Februar mit Frosttemperaturen für richtiges Winterfeeling sorgte, und der Sonnenschein der letzten Wochen mit sehr starker Einstrahlung ließen die Erdbeeren insbesondere im Sonnentunnel zügig wachsen. Der Erntebeginn der ersten Erdbeeren im Main-Taunus-Kreis liegt somit rund vier Tage später als 2017.

Gebremste Entwicklung

Die aktuell kühlen Nächte bremsen die zügige Entwicklung der Freiland-Erdbeeren, die bereits kleine Beeren gebildet haben. Paul's Bauernhof setzt ein ausgeklügeltes Anbauverfahren im Sonnentunnel ein, indem durch eine neuartige Folie auch schon bei geringster Sonneneinstrahlung ein mäßig warmes Klima im Sonnentunnel geschaffen



Rainer Kahl (Ortslandwirt Wallau), Herward Goldbach (Ortsvorsteher Wallau), Landrat Michael Cyriax und Erdbeerbauer Reiner Paul (von links) lassen es sich schmecken.

Foto: Reiner Paul

wird. So können die Pflanzen schon im Februar mit dem Wachstum beginnen und bieten jetzt die ersten Früchte aus heimischen Anbau. Geerntet werden Erdbeeren der Frühsorte Clerly im Sonnentunnel, die sich durch schöne große Früchte mit ausgezeichnetem Geschmack hervorheben.

Der Landrat des Main-Taunus-Kreises Michael Cyriax, und der Ortsvorsteher aus Hofheim Wallau Herward Goldbach pflücken die ersten Erdbeeren des Jahres 2018 selbst. Durch ein ausgeklügeltes Anbauverfahren und acht

verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Reifezeitpunkten kann der Bauernhof die Erdbeerernte heute auf über drei Monate ausdehnen. Die Erdbeeren im Sonnentunnel wurden im Mai 2017 auf kleinen Erddämmen ausgepflanzt.

Im Dezember 2017 wurde die Konstruktion der Sonnentunnel installiert. Im Januar und Februar 2018 wurde die schützende Folie auf die Sonnentunnel aufgezogen. Die Sonnenstunden im März und April sorgten dafür, dass fortwährend optimale Temperaturen für die Entwicklung der

Erdbeeren herrschten. Die Erdbeeren werden an den Verkaufsständen von Paul's Bauernhof, dem Hoffladen und in ausgewählten Supermärkten in der Region angeboten.

Die Verbraucher bevorzugen heimische Erdbeeren gegenüber den Importerdbeeren, die überwiegend aus Spanien, Nordafrika und Italien stammen: zum einen, weil der Geschmack der heimischen Früchte wesentlich besser ist und zum anderen, weil man sich von der Produktion vor Ort jederzeit ein Bild machen kann.